JA-194Y-LITE LTE-Kommunikationsmodul

*Das LTE-Kommunikationsmodul ist für die Verwendung in den Gefahrenmeldezentralen **JA-102K, JA-103K, JA-107K und JA-108K** der JABLOTRON-Serie bestimmt.*

Für die Verwendung mit den Zentralen JA-103K, JA-107K und JA-108K ist die Firmware-Version 8 oder höher erforderlich. Bei einer älteren Firmware-Ausführung kann das Kommunikationsmodul nicht in der F-Link-Software konfiguriert werden, da die Zentrale ihn nicht erkennen kann.

Eine mit dem Modul JA-194Y-LITE ausgestattete Zentrale kann über GSM-Netze mit einer AES kommunizieren. Außerdem ermöglicht es die Fernkonfiguration der Zentrale über die F-Link Software.

Installation und Einbau in die Zentrale

Das Modul wird direkt auf der Hauptplatine der Zentrale, über einen Flachstecker mit der Bezeichnung GSM-Modul montiert (siehe Installationsanleitung der Zentrale).

a) **Legen Sie eine geeignete SIM-Karte (Nano-SIM) bereit.** Diese muss aktiviert sein (Test in einem Mobiltelefon), die Datendienste (GPRS, LTE) müssen aktiviert sein. Wenn die SIM-Karte einen **PIN-Code** erfordert, **deaktivieren** Sie diesen zuvor über das Mobiltelefon. Das LTE-Wählgerät funktioniert mit Prepaid-Karten. Es wird jedoch empfohlen, eine SIM-Karte mit einer monatlichen Abrechnung zu verwenden, um sicherzustellen, dass das Wählgerät ordnungsgemäß funktioniert.

b) **Die SIM-Karte** (5) in den SIM-Kartensteckplatz (4) **einlegen**.

c) **Trennen Sie die** Zentrale von der **Stromversorgung** (Akku, USB und Netzspannung).

d) Führen Sie die GSM-Platine in den dafür vorgesehenen Steckplatz auf der Hauptplatine ein und befestigen Sie das Modul anschließend mit den beiden Schrauben (1).

e) **Montieren Sie die GSM-Antenne** an den Anschluss (2) des Moduls (im Lieferumfang vom JA-194Y-LITE enthalten). Beachten Sie bei der Installation der Antenne die in Abb. 1 gezeigte Ausrichtung.

<u>Achtung:</u> Das GSM-Modul darf nicht ohne eine angeschlossene Antenne betrieben werden!!!

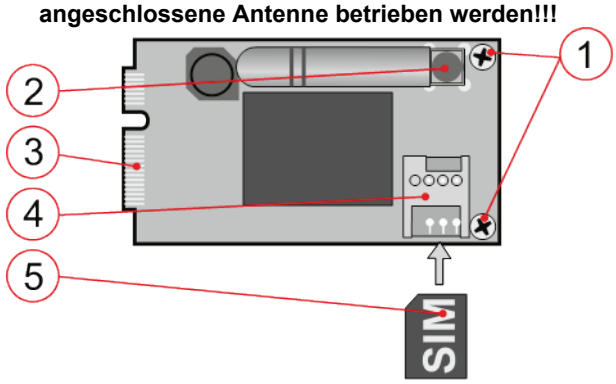


Abb. 1: Das Kommunikationsmodul JA-194Y

Beschreibung: **1** – Sicherheitsschrauben; **2** – GSM-Antennen-SMA-Stecker; **3** – Steckverbinder; **4** – SIM-Kartensteckplatz; **5** – SIM-Karte

Inbetriebnahme des Wählgeräts

a) Bevor Sie den Strom einschalten, ist folgendes zu prüfen:
Ob das Modul richtig auf der Hauptplatine befestigt ist, die Antenne angeschlossen und die SIM-Karte in den SIM-Kartensteckplatz eingesetzt ist. Es ist nicht zwingend notwendig die Platine auszubauen, um eine SIM-Karte einzulegen.

b) **Stromversorgung der Zentrale einschalten** (Erst den Akku und dann die Netzspannung).

c) **Eine rot blinkende LED** zeigt den Verbindungsaufbau ins GSM-Netz an. Diese geht binnen einer Minute aus, wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.

d) Blinkt die rote LED weiterhin, trennen Sie die Stromversorgung des Geräts erneut. Legen Sie dann die SIM-Karte in ein Mobiltelefon ein, um sicherzustellen, dass die SIM-Karte korrekt funktioniert und keinen PIN-Code benötigt.

e) Verbleiben Sie im Errichtermodus und **schließen dann das Gehäuse der Zentrale.**

f) Konfigurieren Sie die alle Einstellungen vom Wählgerät mit Hilfe der F-Link-Software (siehe Installationsanleitung der Zentrale).

<u>Warnung:</u> Bei der Verwendung in der Grenznähe zu Nachbarländern, kann eine schwankende Signalstärke das Wählgerät zur Verwendung von Roaming veranlassen, was die Betriebskosten erheblich erhöhen kann. Dies kann verhindert werden indem Sie das Roaming der SIM-Karte deaktivieren (fragen Sie bei Ihren Mobilfunkanbieter nach).

Kommunikation mit einer AES und die Verbindungsüberwachung

- Das Wählgerät überprüft in regelmäßigen Abständen die Verbindung zur Alarmempfangsstelle und wenn ein Problem in der Übertragung besteht, resultiert eine Fehlermeldung.
- Das Modul arbeitet im „Weiterleitungsmodus“. Es empfängt eine Nachricht der Zentrale und leitet diese umgehend weiter. Ereignisse werden nicht gepuffert und später gesendet.

Technische Parameter

Spannungsversorgung des Moduls	8–15 V DC (aus der Zentrale)
Durchschnittlicher Stromverbrauch	ca. 9mA (abhängig von der GSM-Signalstärke)
Spitzen-Stromverbrauch	max. 720 mA
GSM-Kommunikationsfrequenz:	
2G (GSM, EDGE)	900 / 1800 MHz
4G (LTE)	800 (B20) / 900 (B8) / 1800 (B3) MHz 2100 (B1) / 2600 (B7) MHz
I&HAS-Klassifizierung	Sicherheitsstufe 3 / Betriebsumgebung Klasse II (gemäß EN 50131-1)

(<u>Hinweis:</u> Dies gilt nur in Verbindung mit Zentralen, die für den Sicherheitsstue 3 zertifiziert sind. Weitere Informationen zu den AES-Einstellungen finden Sie in der Installationsanleitung der Zentrale).

Abmessungen	70 x 37 x 25 mm
Gewicht	23 g
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis 40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, nicht kondensierend
Kompatibel mit RCT (AES-Empfänger)	entsprechend den Kommunikationsprotokollen
SPT-Kommunikationstyp	SPT Typ Z (Erweiterungsmodul für Zentralen)
AS/SPT-Schnittstelle	Pass-through

Unterstützt ATS-Klasse / Kommunikationsprotokoll:

ATS Klasse [1]	ATS Schnittstelle	Übertragungsprotokoll
SP3 - SP5	GSM-GPRS (IP)	JABLO IP ANSI SIA DC-09
DP3 [2]	LAN (IP) GSM-GPRS (IP)	JABLO IP ANSI SIA DC-09

<u>Anmerkungen:</u>

1) Die in der ATS-Schnittstellenkonfiguration mit einem Übertragungsprotokoll aufgeführten ATS-Klassen sind das Maximum dessen, was die bei der Erstellung eines Alarm-Kommunikationspfads angegeben werden können. Die Klassifizierung für den Betrieb muss vom Errichter nach Zustimmung des AEZ festgelegt werden. Der Alarm-Kommunikationspfad wird erstellt gemäß den Anwendungsrichtlinien CLC/TS 50136-7 erstellt.

2) DP3 wird nur in der Konfiguration mit dem LAN-Wählgerät unterstützt.

<u>Achtung:</u> Die über WIFI oder GSM bereitgestellte LAN-Kommunikation wird als Funkkommunikation betrachtet, daher ist es nicht möglich die Verwendung eines GSM-Kommunikationsmoduls und eines WIFI WAN Netzes, wenn ein DPx-Pfad erstellt wird.

<u>Erklärende Hinweise:</u>

SPx: Ein Übertragungsweg zu einer AES (Single path) = 1 Übertragungsmedium

DPx: Zwei Kommunikationswege zu einer AES (Dual path) = 2 verschiedene Übertragungswege, z.B. Funk (GSM) und metallische oder optische Kabel (PSTN, LAN).

Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (No. 3025), Kiwa Nederland b. v.
In Übereinstimmung mit	EN 50130-4, EN 55032, ETSI EN 301 489-1, ETSI EN 301 489-7, EN IEC 62368-1, ETSI EN 301 511, ETSI EN 301 908-1, EN IEC 63000, EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-10, T 031
Betrieb gemäß	CEPT/ECC/DEC/(04)06, ERC/DEC/(97)02, ECC/DEC/(06)01

JABLOTRON a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com

JABLOTRON a.s. erklärt hiermit, dass das Kommunikationsmodul JA-194Y-LITE mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der EU übereinstimmt: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com - Abschnitt Downloads.

Anmerkung: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes spart wertvolle Ressourcen und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch den unsachgemäßen Umgang mit dem Abfall entstehen könnten. Bitte bringen Sie dieses Produkt zurück zum Händler oder erkundigen Sie sich bei den zuständigen lokalen Behörden nach dem nächstliegenden Standort einer geeigneten Sammelstelle.